Technologiezentrum Horb GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str.10, 72160 Horb a.N.

Willy Lutz
Logistics Arts Production GmbH
Balinger Straße 83
78727 Oberndorf am Neckar

11. November 2026

Letter of Intent: Unterstützung eines ganzheitlichen Kreislaufwirtschaftsansatzes der Logistics Arts Production GmbH

Sehr geehrter Herr Lutz,

mit mehr als 100 Mitgliedern aus Industrie, Forschung und Bildung verbindet INNONET Kunststoff Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Als branchenübergreifendes Netzwerk setzen wir uns dafür ein, innovative Technologien und Geschäftsmodelle zu fördern, industrielle Kompetenzen zu bündeln und den Wandel hin zu einer ressourceneffizienten und zirkulären Kunststoffwirtschaft aktiv mitzugestalten. Die Transformation zur Kreislaufwirtschaft stellt die Kunststoffindustrie vor erhebliche Herausforderungen, eröffnet zugleich aber auch neue technologische und wirtschaftliche Perspektiven. Insbesondere die Verwertung bislang schwer recyclingfähiger Kunststoff- und Verbundabfälle gewinnt zunehmend an Bedeutung. Entscheidend sind dabei ganzheitliche Lösungsansätze, die über das klassische Recycling hinausgehen und Stoffströme, Produktionsprozesse sowie wirtschaftlich tragfähige Geschäftsmodelle intelligent miteinander verknüpfen.

Genau hier setzt die Logistics Arts Production GmbH (LAP) mit ihrem innovativen Geschäftsmodell an. Durch die Kombination von Alt- und Mischkunststoffen, Verbundmaterialien sowie faserhaltigen Reststoffen sollen langlebige, reparaturfähige und erneut recyclingfähige Mehrwegpaletten entstehen. Besonders interessant erscheint uns dabei der Ansatz, unterschiedliche Materialströme ohne aufwendige Vorsortierung oder Granulierung einer neuen industriellen Wertschöpfung zuzuführen.

Das Potenzial dieses Geschäftsmodells liegt aus unserer Sicht jedoch nicht allein in der Herstellung nachhaltiger Ladungsträger. Vielmehr verfolgt LAP einen ganzheitlichen Ansatz, der die Wiederverwendung, Reparatur, Zweitvermarktung und Rückführung der eingesetzten Materialien ebenso berücksichtigt wie die perspektivische Skalierung und Übertragbarkeit des Produktionsverfahrens durch ein lizenziertes Genossenschaftsmodell.

Dejan Micic
Geschäftsführer

Telefon +49 (0) 7451 62 7716-0
www.tz-horb.de

Technologiezentrum Horb GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str.10
D-72160 Horb am Neckar
www.tz-horb.de

Gesellschafter
Große Kreisstadt Horb am Neckar
Landkreis Freudenstadt
Kreissparkasse Freudenstadt
Volksbank Nordschwarzwald eG

Geschäftsführer
Dejan Micic

Registergericht
Amtsgericht Stuttgart
HRA 440479
Steuer-Nr. 42078/07200
USt.-IdNr. DE144254239
Gläubiger-ID DE78ZZZ00000606076

Bankverbindungen
KSK Freudenstadt
DE59 6425 1060 00130 11842
BIC: SOLADES1FDS
Volksbank Nordschwarzwald
DE92 6429 1010 0105 0660 01
BIC: GENODES1FDS

Pers. Haft. Ges.
Fa. Technologiezentrum Horb
Beteiligungs-GmbH
AG Stuttgart, HRB 440344

Damit werden Ressourceneffizienz und Kreislaufführung mit neuen wirtschaftlichen Wertschöpfungspotenzialen verbunden.

Das INNONET Kunststoff begrüßt ausdrücklich die unternehmerische Initiative und die strategische Ausrichtung von LAP. Wir sehen darin einen vielversprechenden Beitrag zur Weiterentwicklung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft und interessante Anknüpfungspunkte für Unternehmen entlang der Kunststoffwertschöpfungskette. Vor diesem Hintergrund möchten wir LAP im Rahmen unserer Netzwerkaktivitäten begleiten und insbesondere die Vernetzung mit relevanten Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weiteren Akteuren aus Industrie und Wirtschaft aktiv unterstützen. Dabei sehen wir Potenziale im fachlichen Austausch, in der Identifizierung möglicher Synergien sowie in der Anbahnung zukünftiger Kooperationen.

Für die Unternehmen unseres Netzwerks können sich daraus neue Perspektiven ergeben, bislang unzureichend genutzte Materialströme einer wirtschaftlich sinnvollen Verwertung zuzuführen und innovative Kreislaufwirtschaftslösungen frühzeitig mitzugestalten.

Wir sind überzeugt, dass ganzheitliche Geschäftsmodelle wie das von LAP wichtige Impulse setzen können, um industrielle Stoffkreisläufe zu schließen, die Rohstoffabhängigkeit zu reduzieren und somit die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft langfristig zu stärken.

Daher freuen wir uns darauf, den weiteren Weg von LAP zu begleiten und gemeinsam neue Perspektiven für eine nachhaltige und zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft zu eröffnen.

Mit freundlichen Grüßen



Dejan Micic
Geschäftsführer Technologiezentrum Horb GmbH & Co. KG
Clustermanagement INNONET Kunststoff

Diese Interessensbekundung erfolgt ausdrücklich unverbindlich. Sie begründet weder eine rechtliche oder finanzielle Verpflichtung